



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	26.02.2010	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Grau-Karg

Zum Thema „Einzäunung Schulzentrum Mitte“ soll jetzt im Stadtblick nochmals eine Umfrage stattfinden. Dies ist doch sicher mit entsprechenden Kosten verbunden und eigentlich nicht mehr nötig, da bereits in der Bürgerversammlung darüber gesprochen wurde.

Herr Oberbürgermeister Thürauf

Die Umfrage durchzuführen geht auf eine Anregung von Herrn Altoberbürgermeister Reimann zurück und die Vorbereitungen dafür laufen schon. So hoch sind die Kosten nicht.

Frau Grau-Karg

Die Sauberkeit in der Stadt lässt zu wünschen übrig. Von Seiten der Verwaltung wurde darauf verwiesen, dass nicht genügend Personal für Kontrollen vorhanden sei. Jetzt war bei dem starken Schneefall von den Hausbesitzern nicht geräumt worden. Es müssten mehr Kontrollen durchgeführt werden, z.B. durch die KVÜ. Die Hausbesitzer müssen einfach merken, dass es Konsequenzen hat wenn nicht geräumt wird.

Herr Stadtrechtsrat Schmitt-Timmermanns

Die KVÜ gehört jetzt zum Zweckverband. Ein derartiger Einsatz ist nicht mehr möglich.

Herr Stadtbaurat Arnold

Wenn einem städt. Mitarbeiter auffällt, dass vor einem Grundstück nicht geräumt ist werden Zettel in den Briefkasten geworfen. Manchmal wird auch von den Nachbarn darauf hingewiesen. Aber damit werden natürlich nicht alle Fälle erfasst. Aber der Verwaltungsaufwand wäre auch unheimlich groß. Außerdem war es jetzt natürlich aufgrund der Schneemengen nicht möglich die Straßen und Gehwege richtig zu säubern.

Herr Pühringer

In der Hardenbergstraße wurden auf seinen Antrag hin die Aufstellung von zwei Verkehrsinseln beschlossen. Bisher steht eine. Es geht ja wohl nicht einfach so, die zweite Insel einfach wegzulassen. Außerdem hat er als Antragsteller keinen Bescheid erhalten.

Herr Stadtbaurat Arnold

Es hat bereits sehr viel Mühe gekostet auch nur eine Verkehrsinsel anzulegen. Eine zweite Insel ist nicht möglich. Außerdem wurde das Ergebnis im Verkehrsausschuss vorgetragen und dort so akzeptiert.

Herr Eberlein

Hat an der Sitzung des Verkehrsausschusses teilgenommen und kann die Aussage von Herrn Arnold bestätigen. Die Aufstellung einer zweiten Insel ist nicht möglich da die Fahrbahn sonst zu stark verengt wird.

Herr Pühringer

In der Markgrafenstraße in Unterreichenbach wurde ebenfalls eine Verkehrsinsel beschlossen. Aber bisher hat sich noch nichts getan. Die Insel war wohl so geplant, dass Anwohner nicht mehr in die Garage fahren konnten.

Herr Stadtbaurat Arnold

Es wurde beschlossen ein Baumtor zu errichten. Dadurch wird die Fahrbahn verengt werden.

Herr Pühringer

Begleitende Maßnahmen zum Umbau der Stadtkirche sind Aufgabe der Stadt Schwabach. Sie können nicht einfach auf die Kirche abgeschoben werden.

Herr Oberbürgermeister Thürauf

Wer hat gesagt es wäre ausschließlich Sache der Kirche? Die Stadt Schwabach steht im Kontakt mit der Kirche um den Ablauf des Umbaus so unproblematisch wie möglich zu gestalten.

Herr Stadtbaurat Arnold

Natürlich besteht ständig Kontakt mit Herrn Lemke um die anstehenden Maßnahmen jeweils abzustimmen wie z.B. den Abbruch der Markthäuschen etc. etc.

Herr Lemke

Um die jeweiligen Baumaßnahmen wird ein 2 1/2 Meter hoher Bretterzaun errichtet. Herr Lemke bestätigt, dass alle anstehenden Maßnahmen selbstverständlich mit der Verwaltung besprochen werden.

Der Vorsitzende